Fördermöglichkeiten für Sportvereine

Förderung durch die Kommunalrichtlinie
im Rahmen der NKI – Nationalen Klimaschutzinitiative

Thomas Stein

Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK)

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ

Im Auftrag des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Ablauf

Hintergrund: Das **SK:KK**, die **NKI** und die **Kommunalrichtlinie**

Förderung: Investive Klimaschutzmaßnahmen in Sportvereinen

- Antragsberechtigung und -voraussetzungen
- Fördermaßnahmen und Förderquoten
- Hinweise zur Antragstellung

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ

Im Auftrag des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK)

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM
KOMMUNALER KLIMASCHUTZ

am Deutschen Institut für Urbanistik

Aufgaben des SK:KK

Information & Beratung zum Klimaschutz

Informationsplattform

Fördermittelberatung

Fortbildung und Austausch für die Umsetzungsebene

Analysen und Empfehlungen für die Steuerungsebene

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ
ifu
Im Auftrag des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Die Nationale Klimaschutzinitiative - NKI

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

→ 2020: - 40 % THG*
→ 2050: - 80 bis 95% THG

555 Mio. Euro Fördermittel (2008-2014)

Mehr als 19.000 Projekte

Reduktion von 1,4 Mio. Tonnen CO2 (2008-2011)

* Treibhausgasemissionen

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ
ifu
Im Auftrag des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Die Kommunalrichtlinie

„Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in **sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen** im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative“

gilt bis 31. Dezember 2019

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ
difu
Im Auftrag des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Erweiterte Fördermöglichkeiten zum 1. Juli 2016

Die wichtigsten Änderungen:

- **Sportvereine** mit Gemeinnützigkeitsstatus können erstmalig **Zuschüsse für Klimaschutzinvestitionen** (u.a. Beleuchtungssanierung (LED), raumlufttechnische Geräte, Hocheffizienzpumpen, Warmwasserbereitung) beantragen.

- **Unternehmen mit mindestens 50,1 Prozent kommunaler Beteiligung** sind jetzt **für alle investiven Klimaschutzmaßnahmen antragsberechtigt**.

- Green-IT: Förderung von Klimaschutz in **Rechenzentren**.

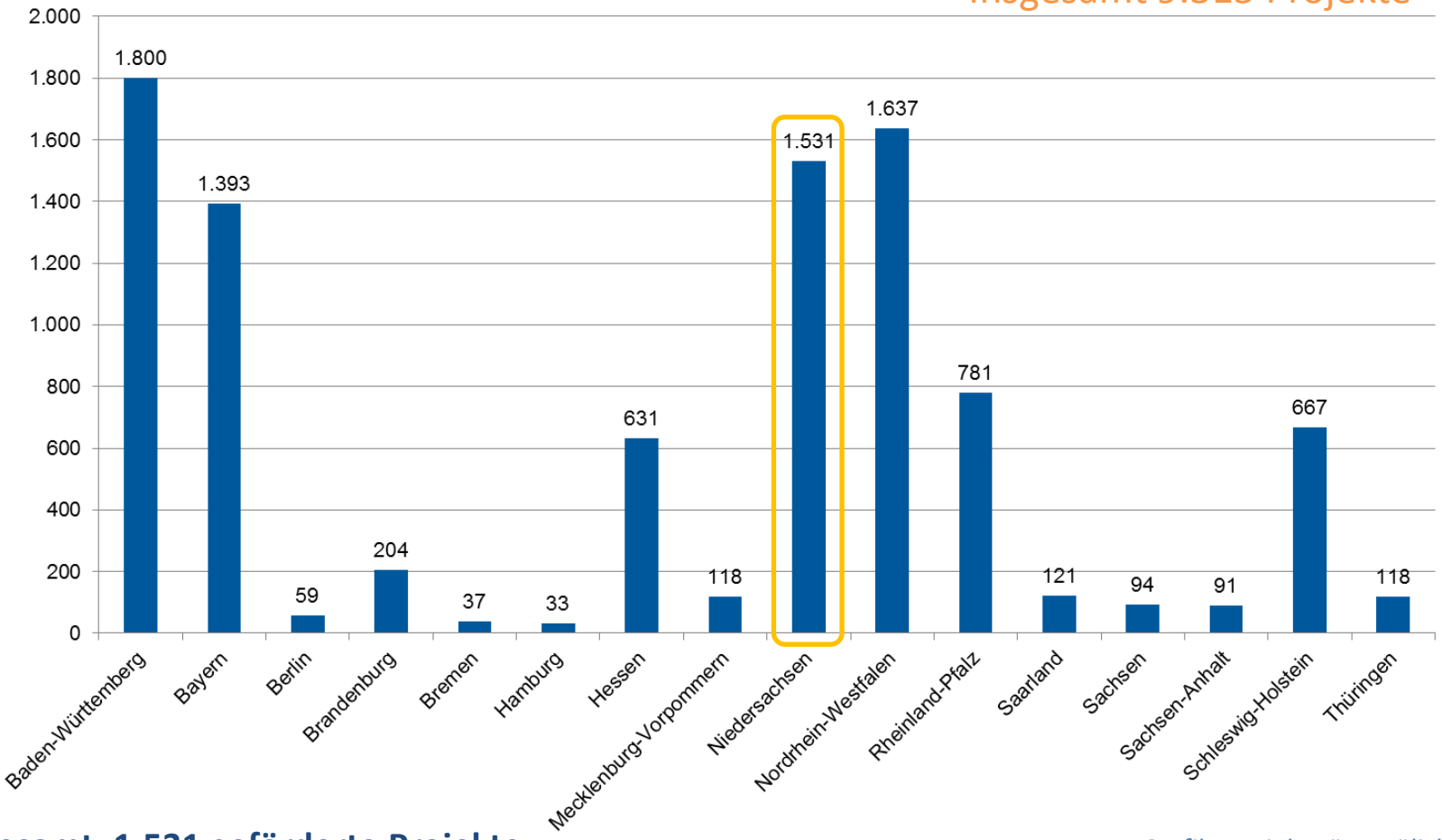
- Förderung für den **Austausch von Elektrogeräten** in Schul- und Lehrküchen sowie Kitas.

- Zuschüsse für **projektbegleitende Ingenieurdienstleistungen (HOAI Phase 8)** bei allen investiven Maßnahmen.

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ
ifu
Im Auftrag des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Bewilligte Projekte je Bundesland 2008-2016

Insgesamt 9.315 Projekte



Gesamt: 1.531 geförderte Projekte

Stand: September 2016

Grafik: Projektträger Jülich

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ
difu
Im Auftrag des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Investive Klimaschutzmaßnahmen für Sportvereine

Die erweiterte Kommunalrichtlinie

Einstiegsberatung und Klimaschutzkonzepte	Klimaschutzmanagement und Energiesparmodelle		Investive Klimaschutz-maßnahmen	Klimaschutzinvestitionen in Kitas, Schulen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie Sportstätten
Einstiegsberatung	Stelle für Klimaschutz-management	Energiespar-modelle	LED-Außen-/-Straßen-/-Innen- und -Hallen-beleuchtung	LED-Außen-/-Innen- und -Hallen-beleuchtung
Erstellung von Klimaschutzkonzepten	Anschluss-vorhaben		Raumlufttechnische Geräte	Raumlufttechnische Geräte
			Klimaschutz in Rechenzentren **NEU**	Klimaschutz in Rechenzentren **NEU**
Erstellung von Klimaschutzteil-konzepten	Ausgewählte Maßnahme	Starterpaket für Energiespar-modelle	Nachhaltige Mobilität	Austausch von Elektrogeräten **NEU**
			Klimaschutz in stillgelegten Siedlungsabfalldeponien	Weitere investive Maßnahmen

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ
ifeu
Im Auftrag des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Förderquoten und Antragsberechtigte für die einzelnen Förderschwerpunkte der Kommunalrichtlinie

FÖRDERSCHWERPUNKT \ ANTRAGSBERECHTIGTE	Kommunen	Finanzschwache Kommunen	Kitas, Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe	Hochschulen	Religionsgemeinschaften sowie deren Stiftungen	Betriebe, Unternehmen, Einrichtungen (mind. 50,1 % kommunal)	Kulturelle Einrichtungen und Werkstätten für behinderte Menschen	Wirtschaftsförderungsgesellschaften und Industrie-/Gewerbegebiete	Sportvereine mit Gemeinnützigkeitsstatus
Einstiegsberatung sowie Klimaschutzkonzepte und Klimaschutzteilkonzepte (TK)									
Einstiegsberatung	65 %	90 %							
Integrierte Klimaschutzkonzepte	65 %	90 %		65 %	65 %				
TK Flächenmanagement, TK Anpassung	50 %	70 %							
TK Liegenschaften, TK innovativ	50 %	70 %	50 %	50 %	50 %	50 %			
TK Industrie-/Gewerbegebiete	50 %	50 %				50 %		50 %	
TK erneuerbare Energien, TK Wärmenutzung, TK Mobilität	50 %	70 %			50 %	50 %			
TK Green-IT	50 %	70 %	50 %*	50 %	50 %	50 %			
TK Trinkwasser	50 %	70 %				50 %			
TK Abfall	50 %	50 %		50 %					
Potenzialstudie Siedlungsabfalldeponien, TK Abwasser	50 %	70 %		50 %					
Klimaschutzmanagement (KSM)									
Umsetzung integrierter Klimaschutzkonzepte	65 %	90 %							
Umsetzung TK Anpassung	65 %								
Umsetzung TK Liegenschaften	65								
Umsetzung TK Mobilität	65								
Umsetzung TK Industrie-/Gewerbegebiete	65 %								
Anschlussvorhaben KSM	40 %								
Ausgewählte Maßnahme im Rahmen des KSM	50 %*								
Energiesparmodelle	65 %								
Starterpaket für Energiesparmodelle	50 %								
Investive Klimaschutzmaßnahmen									
LED-Außen-/-Straßenbeleuchtung, Lichtsignalanlagen	20–30 %								20–30 %
LED-Innen-/-Hallenbeleuchtung	30 %					30 %	30 %		30 %
Sanierung und Austausch von Lüftungsanlagen	25 %				25 %	25 %	25 %		25 %
Rechenzentren	40 %			40 %	40 %	40 %	40 %		40 %
Nachhaltige Mobilität	50 %		50 %***	50 %		50 %			
Klimaschutz bei stillgelegten Siedlungsabfalldeponien	50 %	62 %				50 %			
Klimaschutzinvestitionen in Kindertagesstätten, Schulen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie Sportstätten									
LED-Außenbeleuchtung	30 %	39 %	30 %			30 %			30 %
LED-Innen-/-Hallenbeleuchtung, Austausch von Elektrogeräten	40 %	52 %	40 %			40 %			40 %
Sanierung und Austausch von Lüftungsanlagen	35 %	45 %	35 %			35 %			35 %
Rechenzentren	50 %	65 %	50 %			50 %			50 %
Weitere ausgewählte investive Maßnahmen	40 %	52 %	40 %			40 %			40 %

* *Die Antragsberechtigung gilt nur für Kitas und Schulen, nicht für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe.*
** *Ausnahmen bilden Maßnahmenumsetzungen des Klimaschutzteilkonzepts Industrie- und Gewerbegebiete mit einer maximalen Förderquote von 30 Prozent.*
*** *Zuwendungsfähig ist ausschließlich die Errichtung von Radabstellanlagen.*

Die Antragsberechtigten sind aus Gründen der besseren Lesbarkeit gekürzt dargestellt. Die rechtlich gültige Bezeichnung entnehmen Sie bitte der Kommunalrichtlinie.
Bei den angegebenen Förderquoten handelt es sich jeweils um die maximale förderfähige Zuwendung.

Infoblatt mit guter Übersichtstabelle:
Welche Antragsteller sind für welche Förderbausteine zu welcher Förderquote antragsberechtigt?

DOWNLOAD:
http://www.klimaschutz.de/sites/default/files/page/downloads/skkk_einleger_krl_juni_2016_barrierefrei.pdf

Sportstätten in Deutschland

- 231.441 Sportstätten in Deutschland
- Hoher Investitionsbedarf in Sportinfrastruktur
- Energie- und Wasserverbrauch sind wichtige Themen für Vereine
- Betriebskosten- und Instandhaltung: Rund 9,7 Mrd. €
- Knapp ¾ der Betriebskosten trägt die öffentliche Hand (i.d.R. Kommunen)

Quellen: DOSB, BMWi

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ
ifeu
Im Auftrag des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Klimaschutzinvestitionen in Kitas, Schulen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie Sportstätten

Fördergegenstand	Förderquote
LED-Außenbeleuchtung	**30 %**
Raumlufttechnische Geräte	**35 %**
LED-Innen- & Hallenbeleuchtung	**40 %**
1. Hocheffizienzpumpen inkl. Hydraulischer Abgleich 2. Dämmung von Heizkörpernischen 3. Umrüstung auf dezentrale Warmwasserbereitung 4. Nachrüstung einer Wärmerückgewinnung aus Grauwasser 5. Umrüstung auf regelbare Hocheffizienzpumpen für Beckenwasser 6. Einbau Gebäudeleittechnik und -automation 7. Einbau Verschattungsvorrichtungen	**40 %**
Klimaschutz in Rechenzentren NEU	**50 %**

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ
ifu
Im Auftrag des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Investive Maßnahmen - Beleuchtungstechnik

Was wird gefördert?

- Einbau kompletter LED-Beleuchtungstechnik (Austausch kompletter Leuchtenkopf, bestehend aus einem Träger für das Leuchtmittel sowie Leuchtmittel, Reflektor, Abdeckung und Gehäuse)
- Installation einer tageslichtabhängigen Regelungs- und Steuerungstechnik

Wie wird gefördert?

- **Außenbeleuchtung** –
  30% Förderung bei mind. 70% CO2-Einsparung
- **Innen- und Hallenbeleuchtung** –
  40% Förderung bei mind. 50% CO2-Einsparung

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ
Im Auftrag des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Wann ist ein Sportverein antragsberechtigt?

Antragsberechtigt sind

- im Vereinsregister eingetragene Vereine
- Mit Gemeinnützigkeitsstatus
- und Sport als vorrangiger Vereinszweck.

Nachweiserbringung

- Auszug aus dem Vereinsregister
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes
- Auszug aus der Satzung des Vereins

cc-Lizenz: baerchen57

Der Zappendorfer Karnevalsverein lässt grüßen!

KSJS – Klimaschutzinvestitionen in Bildung und Sport

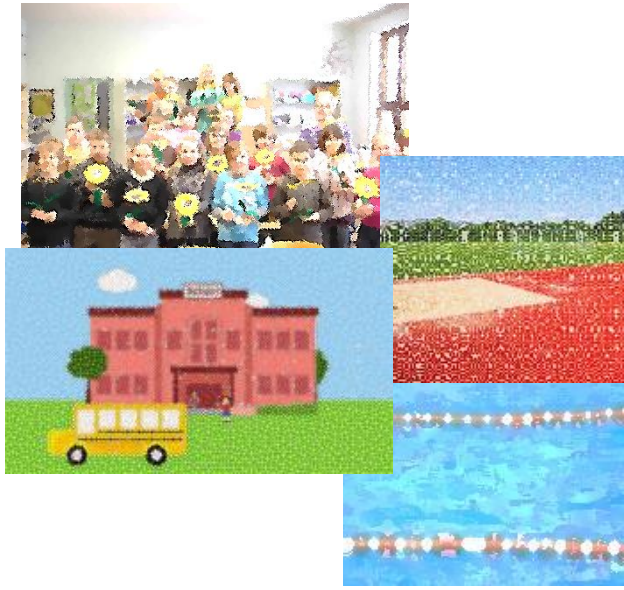
K
S
J
S
=

Kindertagesstätten
Schulen
Einrichtungen der Kinder- und **J**ugendhilfe
Sportstätten

… erhalten besondere Förderung!

Was wird gefördert?

- Investive Maßnahmen im Bereich der technischen Anlagen und Gebäude
- Anschaffung, (De-)Montage und fachgerechte Entsorgung der zu ersetzenden Anlagenkomponenten
- Mindestzuwendung 5.000€
- Sportvereine: Maximale Zuwendung: 1 Mio. €



© CC Pixabay, Public Domain, Grundschule Kühndorf

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ
ifu
Im Auftrag des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

KSJS – Klimaschutzinvestitionen in Bildung und Sport

Voraussetzung:

- Fördergegenstände müssen sich im rechtlichen und wirtschaftlichen Eigentum des Antragstellers befinden.
- Nicht anwendbar auf ausgegliederte Profi-Sportabteilungen und Vereinsabteilungen, an denen externe Gesellschafter beteiligt sind.

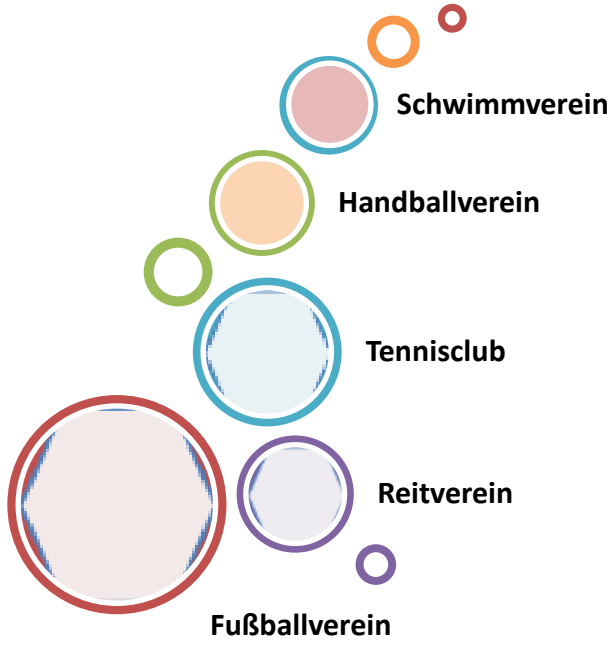
© CC Pixabay, Public Domain, Grundschule Kühndorf

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ
ifu
Im Auftrag des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Gemeinsam Zuschüsse beantragen

Zusammenschlüsse mehrerer Antragsteller werden vom Fördermittelgeber begrüßt!

- Mehrere Projekte zusammenfassen, um die Mindestfördersumme i.H.v. 5.000 € zu erreichen
- ! Bei Kombination mehrerer Maßnahmen mit unterschiedlicher FQ gilt die niedrigere FQ!



SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ
difu
Im Auftrag des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Wie stelle ich einen Antrag beim Projektträger Jülich?

Digital und postalisch:

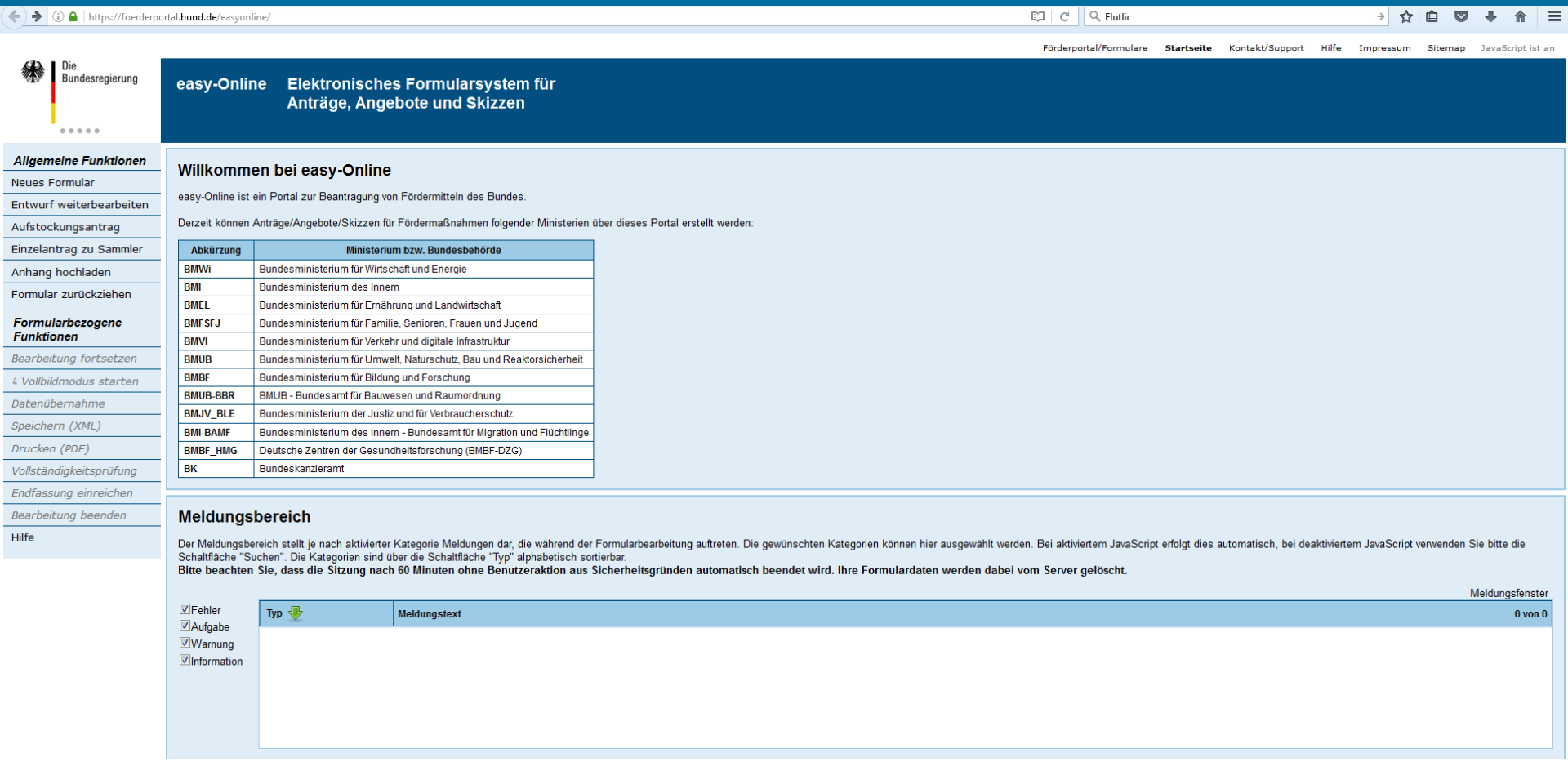
1. Antragstellung über Webseite „Easy Online“ (s. Link)
2. Postalischer Versand mit rechtsgültiger Unterschrift sowie etwaiger Formulare binnen 2 Wochen nach Online-Antrag.

Zwei Antragsfenster:

- 1. Januar bis 31. März
- 1. Juli bis 30. September

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ
Im Auftrag des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

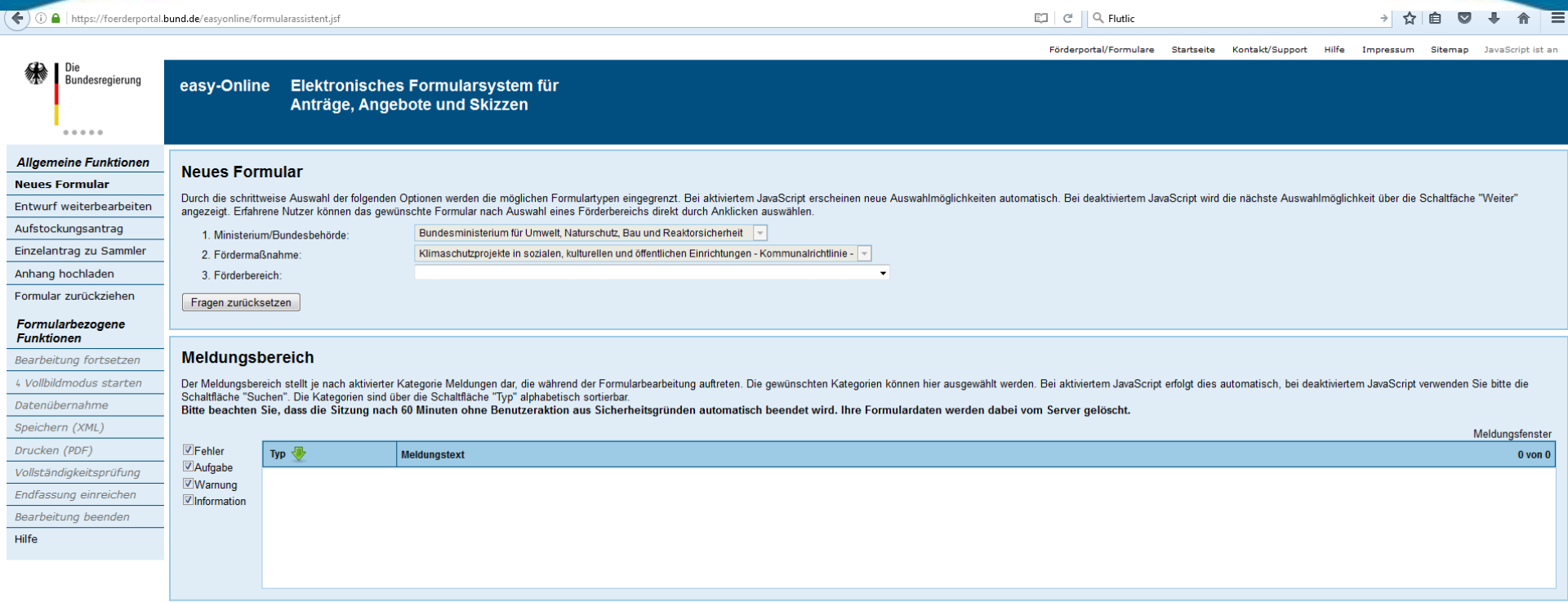
Easy-Online Portal



- Keine Anmeldung erforderlich
- Zwischenstände können als .xml-Datei lokal gespeichert werden
- Durch die Vollständigkeitsprüfung werden Fehler und Warnungen angezeigt

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ
ifeu
Im Auftrag des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Easy-Online Portal

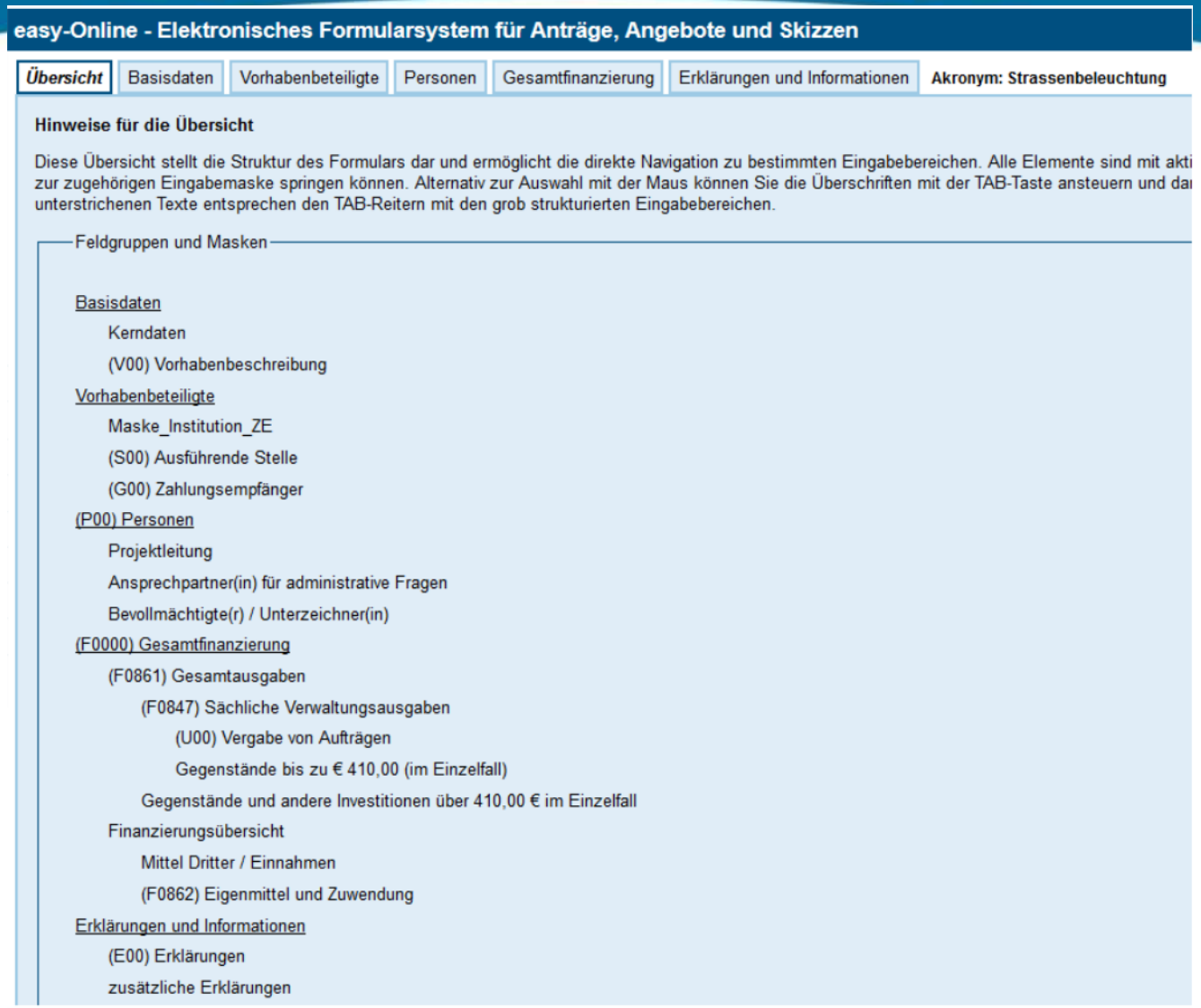


SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ

Im Auftrag des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Easy-Online Portal



easy-Online - Elektronisches Formularsystem für Anträge, Angebote und Skizzen

Übersicht | Basisdaten | Vorhabenbeteiligte | Personen | Gesamtfinanzierung | Erklärungen und Informationen | **Akronym: Strassenbeleuchtung**

Hinweise für die Übersicht

Diese Übersicht stellt die Struktur des Formulars dar und ermöglicht die direkte Navigation zu bestimmten Eingabebereichen. Alle Elemente sind mit akti
zur zugehörigen Eingabemaske springen können. Alternativ zur Auswahl mit der Maus können Sie die Überschriften mit der TAB-Taste ansteuern und da
unterstrichenen Texte entsprechen den TAB-Reitern mit den grob strukturierten Eingabebereichen.

Feldgruppen und Masken

Basisdaten
- Kerndaten
- (V00) Vorhabenbeschreibung

Vorhabenbeteiligte
- Maske_Institution_ZE
- (S00) Ausführende Stelle
- (G00) Zahlungsempfänger

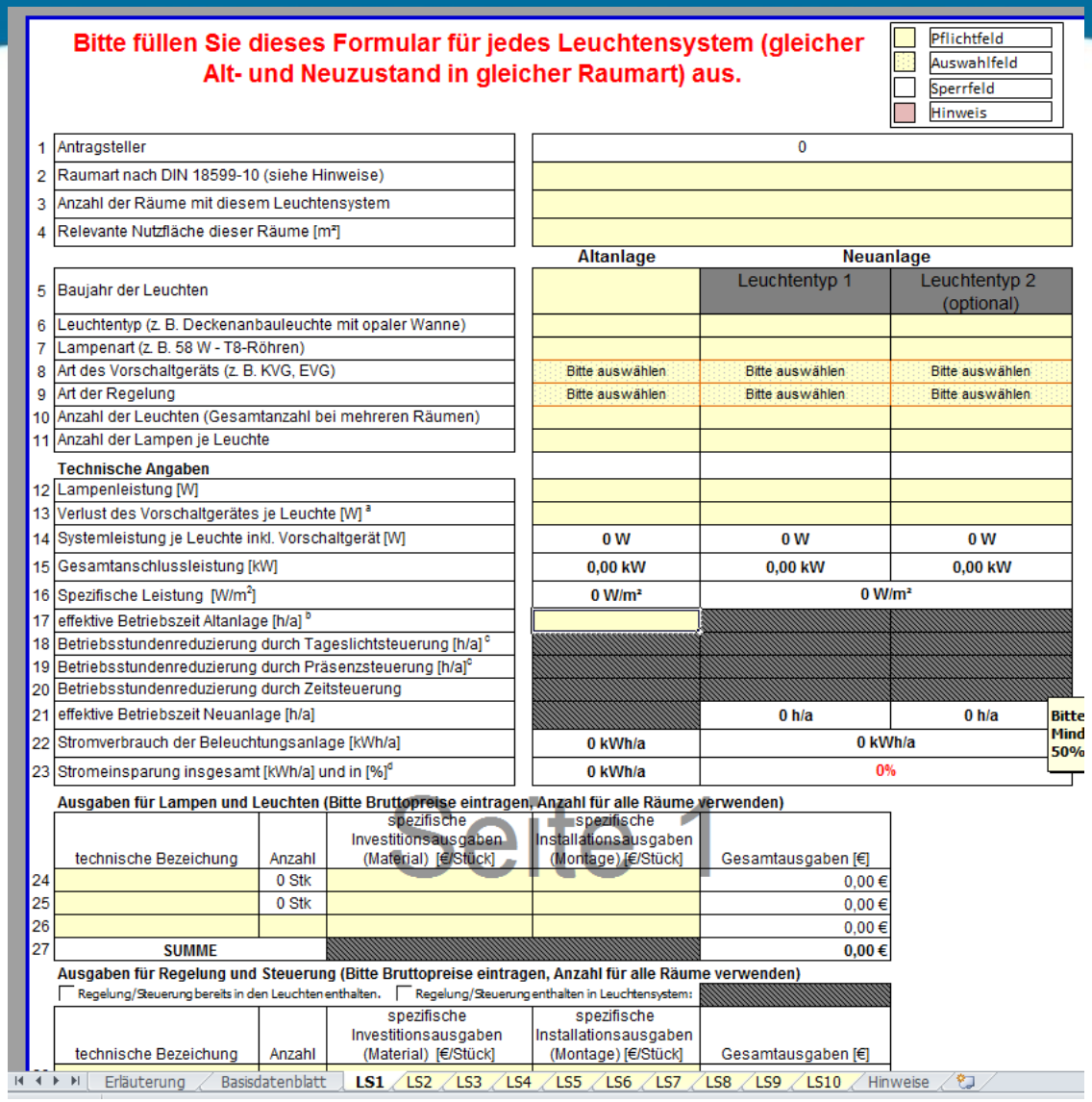
(P00) Personen
- Projektleitung
- Ansprechpartner(in) für administrative Fragen
- Bevollmächtigte(r) / Unterzeichner(in)

(F0000) Gesamtfinanzierung
- (F0861) Gesamtausgaben
  - (F0847) Sächliche Verwaltungsausgaben
    - (U00) Vergabe von Aufträgen
      - Gegenstände bis zu € 410,00 (im Einzelfall)
  - Gegenstände und andere Investitionen über 410,00 € im Einzelfall
- Finanzierungsübersicht
  - Mittel Dritter / Einnahmen
  - (F0862) Eigenmittel und Zuwendung

Erklärungen und Informationen
- (E00) Erklärungen
- zusätzliche Erklärungen

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ
ifeu
Im Auftrag des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Easy-Online Portal



Bitte füllen Sie dieses Formular für jedes Leuchtensystem (gleicher Alt- und Neuzustand in gleicher Raumart) aus.

Pflichtfeld | Auswahlfeld | Sperrfeld | Hinweis

1	Antragsteller	0		
2	Raumart nach DIN 18599-10 (siehe Hinweise)			
3	Anzahl der Räume mit diesem Leuchtensystem			
4	Relevante Nutzfläche dieser Räume [m²]			
		Altanlage	**Neuanlage**	
5	Baujahr der Leuchten		Leuchtentyp 1	Leuchtentyp 2 (optional)
6	Leuchtentyp (z. B. Deckenanbauleuchte mit opaler Wanne)			
7	Lampenart (z. B. 58 W - T8-Röhren)			
8	Art des Vorschaltgeräts (z. B. KVG, EVG)	Bitte auswählen	Bitte auswählen	Bitte auswählen
9	Art der Regelung	Bitte auswählen	Bitte auswählen	Bitte auswählen
10	Anzahl der Leuchten (Gesamtanzahl bei mehreren Räumen)			
11	Anzahl der Lampen je Leuchte			
	Technische Angaben			
12	Lampenleistung [W]			
13	Verlust des Vorschaltgerätes je Leuchte [W] [a]			
14	Systemleistung je Leuchte inkl. Vorschaltgerät [W]	0 W	0 W	0 W
15	Gesamtanschlussleistung [kW]	0,00 kW	0,00 kW	0,00 kW
16	Spezifische Leistung [W/m²]	0 W/m²	0 W/m²	
17	effektive Betriebszeit Altanlage [h/a] [b]			
18	Betriebsstundenreduzierung durch Tageslichtsteuerung [h/a] [c]			
19	Betriebsstundenreduzierung durch Präsenzsteuerung [h/a] [c]			
20	Betriebsstundenreduzierung durch Zeitsteuerung			
21	effektive Betriebszeit Neuanlage [h/a]		0 h/a	0 h/a
22	Stromverbrauch der Beleuchtungsanlage [kWh/a]	0 kWh/a	0 kWh/a	
23	Stromeinsparung insgesamt [kWh/a] und in [%] [d]	0 kWh/a	0%	

Bitte
Mind
50%

Ausgaben für Lampen und Leuchten (Bitte Bruttopreise eintragen, Anzahl für alle Räume verwenden)

	technische Bezeichung	Anzahl	spezifische Investitionsausgaben (Material) [€/Stück]	spezifische Installationsausgaben (Montage) [€/Stück]	Gesamtausgaben [€]
24		0 Stk			0,00 €
25		0 Stk			0,00 €
26					0,00 €
27	**SUMME**				**0,00 €**

Ausgaben für Regelung und Steuerung (Bitte Bruttopreise eintragen, Anzahl für alle Räume verwenden)

☐ Regelung/Steuerung bereits in den Leuchten enthalten. ☐ Regelung/Steuerung enthalten in Leuchtensystem:

technische Bezeichung	Anzahl	spezifische Investitionsausgaben (Material) [€/Stück]	spezifische Installationsausgaben (Montage) [€/Stück]	Gesamtausgaben [€]

Erläuterung | Basisdatenblatt | **LS1** | LS2 | LS3 | LS4 | LS5 | LS6 | LS7 | LS8 | LS9 | LS10 | Hinweise

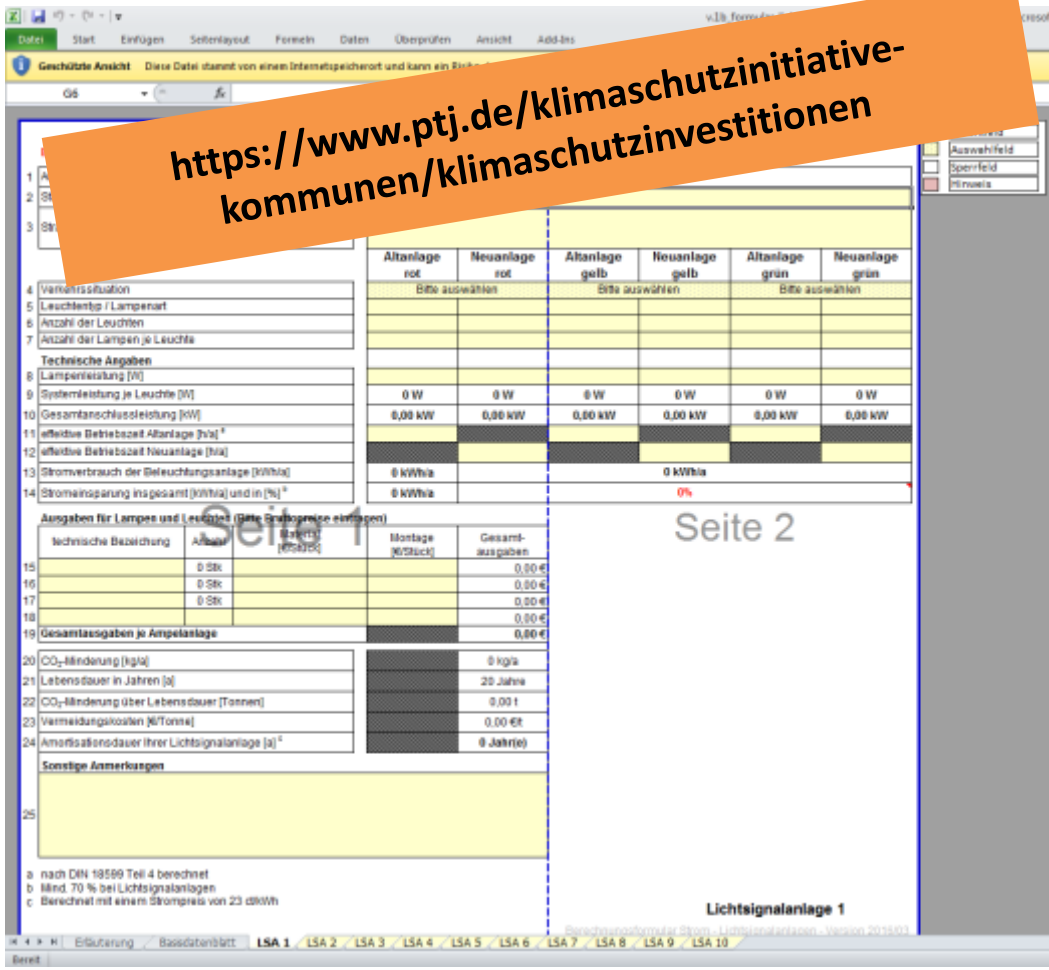
Seite 1

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ
ifeu
Im Auftrag des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Ergänzende Formulare für die Antragstellung

… finden Sie auf der Webseite der Kommunalrichtlinie vom Projektträger Jülich (PtJ),

jeweils abgelegt bei den einzelnen Förderbausteinen.*



** Hinweis: Nicht bei alle Förderschwerpunkten sind in der Antragstellung ergänzende Dokumente beizufügen.*

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ
difu
Im Auftrag des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Hinweise

Vergabe erst nach Erhalt des Bewilligungsbescheids von PtJ möglich.

- Vorhaben, die bereits begonnen wurden, können nicht gefördert werden. Als Projektstart gilt auch ein bereits eingeleitetes (verbindliches) Vergabeverfahren.

Zur Vorbereitung auf den Antrag

www.klimaschutz.de/de/zielgruppen/kommunen/foerderung/erweiterte-foerdermoeglichkeiten-der-kommunalrichtlinie

Alle relevanten Infos an einem Ort:

- Richtlinie im Volltext
- Merkblätter

Die Kommunalrichtlinie (PDF | 932 KB)
SK:KK-Infoblatt "Die Kommunalrichtlinie" (PDF | 1 MB)
Merkblatt Einstiegsberatung (PDF | 284 KB)
Merkblatt Klimaschutzkonzepte (PDF | 306 KB)
Merkblatt Klimaschutzteilkonzepte (PDF | 777 KB)
Merkblatt Klimaschutzmanagement (PDF | 339 KB)
Merkblatt Energiesparmodelle/Starterpaket (PDF | 295 KB)
Merkblatt Investive Klimaschutzmaßnahmen (PDF | 381 KB)
Merkblatt Bildungs-/Jugendfreizeiteinr., Sportstätten (PDF | 432 KB)
Broschüre des Bundesumweltministeriums (PDF | 557 KB)
Übersicht: Förderquoten in der Kommunalrichtlinie (PDF | 547 KB)

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ
difu
Im Auftrag des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Save the Dates

Veranstaltungen des SK:KK

- 09.11.2016, Berlin
  Fachaustausch für Klimaschutz- und Sanierungsmanager/innen
- 21.-22.11.2016, Rostock
  Unternehmen Klimaschutz - Klimaschutz in Kooperation mit Industrie, Handwerk und Gewerbe
- **07.12.2016, Internet**
  Förderung von Klimaschutzmaßnahmen in Sportstätten

© alle SK:KK

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ

difu

Im Auftrag des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Vielen Dank!

…und viel Erfolg für Ihre Klimaschutz-Projekte!

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM | KOMMUNALER KLIMASCHUTZ

SK:KK am Deutschen Institut für Urbanistik

Auf dem Hunnenrücken 3
50668 Köln

Zimmerstraße 13-15
10969 Berlin

Beratungshotline: 030 / 39001-170

skkk@klimaschutz.de

www.klimaschutz.de/kommunen

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ
difu
Im Auftrag des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE